

April 2017 STUS Für die Gemeinden des Evang.-Luth. Dekanats Würzburg

Musik öffnet das Herz |

Reformation im Fluss | Davon ich singen und sagen will | Hören und Glauben | Mama, sing mir mal das Buch



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Musik öffnet die Herzen. Da gibt es ganz unterschiedliche Formen. Die einen stehen auf Volksmusik, die anderen fühlen sich von einem Rapper und seinen Sprechgesängen angesprochen und mitgerissen. Gotteslob und Musik gehören schon immer zusammen. Volkslieder wurden mit neuem Text zu gerne gesungenen Kirchenliedern, Johann Sebastian Bach hat Melodien von Tanzmusik seiner Zeit in seine Werke aufgenommen, im Evangelischen Kindergesangbuch gibt es einen Engels-Rap, der sich bei Schulklassen großer Beliebtheit erfreut.

Musik war auch der Ausgangspunkt für die Aktion "Reformation im Fluss". Alle Bläserinnen und Bläser wollten wir gerne auf einem Schiff

den Main hinunter fahren lassen. Entstanden ist daraus ein großes Projekt, bei dem sich beinahe alle unterfränkischen Main-Dekanate beteiligen.

Der Main verbindet uns, er ist die Lebensader unserer Region. Von Volkach bis Aschaffenburg entfaltet sich an vier Wochenenden im Mai und Juni ein buntes Programm: Gottesdienste, Kinderbibeltag, Bläserkonzerte, Kino, Ball und Kabarett, Frauenfrühstück und Geselligkeit. Im Dekanat Würzburg ist das Schiff am 13. und 14. Mai und fährt auf der Strecke zwischen Ochsenfurt, Würzburg und Karlstadt. In vielfältigen Formen sind alte und junge Menschen, Große und Kleine eingeladen, auf dem Schiff Gott zu loben und miteinander fröhlich zu sein.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Ihre Dekanin

Dr. Edda Weise



TITELFOTO

Foto: Stefan Retsch



RÜCKSEITE

Würzburg, in der KiTa St. Stephan.

Foto: Ulf Cronenberg

IMPRESSUM



AKTUELLES Reformation im Fluss 3

SCHWERPUNKTTHEMA Davon ich singen und sagen will | Hören und Glauben | Mama, sing mir mal das Buch 4-6

DEN MENSCHEN IM BLICK Diakonie – Frühjahrsputz 7

KREUZ UND QUER Gemeinden in und um Würzburg 8 – 9

KREUZ UND QUER Gemeinden Land Süd und Land West 12 – 13

KONTAKT + TERMIN Bildung | Kirchenmusik | Besondere Gottes-

dienste 14 – 15

KIDS AND FRIENDS Dekanatsmusikschule | Jugendwerk |

Evangelisches Gymnasium 16 - 1

MENSCHENSKINDER Begrüßungstag | CVJM Klaus Schmidt | Tansaniachor | Stolpersteine 18 – 19

Monatsgruß für die Gemeinden des Evang.-Luth. Dekanats Würzburg | Mitglied des Gemeinschaftswerkes der Evangelischen Presse | Herausgeber und Verlag: Evang.-Luth. Dekanat Würzburg | Mitglieder der Redaktion: Irmgard Fehn, Petra Retsch, Stefan W. Römmelt, Walter Weiss, Jürgen Dolling (Gesamtverantwortung) | Zuschriften: Monatsgruß Dekanat Würzburg, Postfach 11 02 25, 97029 Würzburg, Tel.: 09 31/7 33 77, Fax: 09 31/3 54 12-21, E-Mail: monatsgruss.dekanat.wue@elkb.de | Gestaltung: Walter Typografie & Grafik GmbH, Tel.: 09 31/6 22 68 | Druck: Böhler-Verlag, 97084 Würzburg, Tel.: 09 31/6 34 31 | Anzeigenverwaltung: Stefan Kern, Friedrich-Ebert-Ring 30/2, 97072 Würzburg, Tel.: 09 31/7 96 25-25. Fax: 09 31/7 96 25-7 25. E-Mail: stefan.kern@elkb.de | Nachdruck mit Quellenangabe gestattet | Auflage: 14.000. Publikation im Internet unterwww.wuerzburg-evangelisch.de. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Do., 6. April 2017



Reformation im Fluss

HELFER UND SPENDER GESUCHT!

Die Aktion "Reformation im Fluss" ist mit Kosten verbunden. Trotzdem möchte das Vorbereitungsteam das Angebot für alle Menschen anbieten. Die einzelnen Programmpunkte sollen auch für Menschen mit wenig Einkommen und Familien bezahlbar bzw. ganz kostenfrei sein. Hier können Sie mit Ihrer Spende helfen.

Wenn Sie spenden möchten, überweisen Sie bitte direkt mit dem Stichwort "Spende Reformation im Fluss" an folgende Bankverbindung: Gesamtkirchenverwaltung Würzburg **DE47 5206 0410 0001 1198 00**.

Selbstverständlich erhalten Sie für Ihren Beitrag eine Spendenquittung.

Auch braucht das Vorbereitungsteam an unterschiedlichen Programmpunkten fleißige Helfer. Sie möchten helfen? Dann wenden Sie sich bitte ans Dekanatsbüro oder direkt an Diakon Walter Weiss (walter.weiss@elkb.de).

VIELEN DANK!

SAMSTAG, 13. MAI

Ab 10.00 Uhr Würzburg: Joyful Singalong. Junger Chor New Future (Ltg. Leo Breuer), Tansaniachor (Ltg. Uwe Feulner) und der Gospelchor Andiamo (Ltg. Regina Götz) laden Sie herzlich ein zum Zuhören und Mitsingen in einem Crossover von Gospel, neuem geistlichen Liedgut bis Chor-Pop.

An 13.00 Uhr Ochsenfurt: Konzert am Kai, im Anschluss: Mittagessen/Landgang.

Ab 14.30 Uhr Ochsenfurt. Deck 1: Kinderbibeltag: "Mit Martin volle Kraft voraus!" für Kinder der ersten bis vierten Klasse. Mitwirkende: Kinderchor St. Paul (Ltg. Rebekka Leitloff), Pfarrerin Karin Jordak und Team. 4,50 Euro inkl. Nachmittagsimbiss. Deck 2: Mitfahrmöglichkeit mit Kaffee und Kuchen (Rückfahrkarte nötig!).

🕹 An 18.00 Uhr Würzburg.

Ab 20.00 Uhr Würzburg (Schiff legt um 21.00 Uhr ab!): Tanz im MAI(n). Mitwirkende: Big Band "Chicken Swings" (Ltg. Matthias Hohmann), K. Müller Salonorchester, Djs. Eintritt: 8,— Euro (ermäßigt 6,— Euro).

An 1.00 Uhr Würzburg.

SONNTAG, 14. MAI

10.30 Uhr Würzburg: Gottesdienst. Mitwirkende: Seemannspfarrer Christian Schmidt (Predigt), Dekanin Dr. Edda Weise (Liturgie), Vikar Michael Thiedmann, Bezirksposaunenchor (Ltg. Rebekka Leitloff), ShantyChor (Ltg. Harald Götzelmann).

Ab 12.00 Uhr Würzburg: Jazzfrühschoppen mit Mittagessen und Vorstellung der Festschrift. Mit-

wirkende: Dekanin Dr. Edda Weise, The Blue Jazz Four (Ltg. Jörg Meister), Autoren der Festschrift.

An 14.00 Uhr Veitshöchheim. 14.30 Uhr Bläserkonzert – An der Mainlände. Mitwirkende: HfM Brass (Ltg. Norbert Daum), Bezirksposaunenchor (Ltg. Rebekka Leitloff). Zeitgleich: 14.30 Uhr Veitshöchheim – auf dem Schiff: Zappalott – ZaPPaloTT und der Detektiv. Eintritt: 3,– Euro/10,– Euro (Familienkarte).

Ab 16.15 Uhr Veitshöchheim. Deck 1: Kabarett. Mitwirkende: Charlie Jung mit "Reformation, das ist doch nichts zum Lachen!?", Andy Sauerwein mit "Reparieren lohnt sich nicht". Eintritt: 9,— Euro (ermäßigt 7,— Euro). Deck 2: Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen.

An 19.30 Uhr Karlstadt. 20.00 Uhr Logbuchübergabe im Hofriethgärtlein. Anschließend hat das Stadtgeschichtliche Museum (Hauptstraße 11) geöffnet. Führung: "Evangelische in Karlstadt – von der Reformation bis heute: Eine Spurensuche in der Stadt". Anmeldung im Pfarramt Karlstadt (Telefon 09 35/23 40 oder pfarramt@karlstadtevangelisch.de) erforderlich.

> Karten erhalten Sie in den Pfarrämtern Ochsenfurt/ Remlingen/Karlstadt, im Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, im Dekanatsbüro Würzburg und im Falkenhaus (nur Kabarett, Achtung: Vorverkaufsgebühr!) Bitte beachten Sie: Sie benötigen für jeden Streckenabschnitt/Programmpunkt eine eigene Karte!

Infos und das Programm der anderen Dekanate: WWW.REFORMATION-IM-FLUSS.DE

WWW.FACEBOOK.COM/REFORMATIONIMFLUSS/



Gustav Adolph Spangenberg (1828 - 1891), Luther im Kreise seiner Familie musizierend. Foto: Wikipedia gemeinfrei

Davon ich singen und sagen will

Luthers liebste Lieder

OHNE IHRE LIEDER wäre die Reformation wohl nicht so durchschlagend gewesen. Dabei war ihr das sicher nicht in die Wiege gelegt worden, denn der junge Luther teilte mit der alten Kirche die immer wieder aufbrechende Skepsis gegenüber der Musik: Der sinnliche Reiz gefährde die Macht des Wortes und die Reinheit der Lehre. Aber der Mann, der dem Volk aufs Maul schaute, bemerkte bald und an sich selbst, wie trefflich die Herzen der Menschen mit Singen zu erreichen sind. Verse, Reime und besonders Melodien verinnerlichten die Botschaft so sehr, dass sie zum unverlierbaren Besitz wurde, bis ins hohe Alter hinein und über

> Generationen hinweg. Deshalb dichtete Luther die Bibelprosa und lateinischen Gesänge in deutsche Verse um und suchte nach wirkungsvollen Melodien. Dabei scheute er sich nach eigener Auskunft nicht,

weltliche Lieder von ihren als unanständig empfundenen Texten zu befreien und ihnen seine Gedichte zu unterlegen. So konnten die sing- und sinnenfreudigen Jugendlichen weiter ihre Lieblingslieder singen. Im Einstudieren mehrstimmiger Lieder erkannte Luther eine lohnende Herausforderung für anspruchsvolle Heranwachsende. Zugleich verbreiteten sie damit das reformatorische Gedankengut. Nun wusste aber Luther, dass das Herz auch wankelmütig ist. Sollte seine Strategie nachhaltig wirksam sein, musste er die Menschen früh erreichen und zum regelmäßigen Üben bringen. Mit dem Kinderlied zu Weihnachten "Vom Himmel hoch da komm ich her" konnte schon die Kinderseele in ihrem lernfähigsten Stadium geprägt werden. In der Schule erfolgte dann nicht nur das Einüben von Katechismus und Kirchenjahr, sondern auch des Lesens, Schreibens, Analysierens und natürlich des Singens an den lateinischen Gesängen für den Gottesdienst und den immergleichen Liedern mit ihren manchmal wirklich vielen Strophen.

"Von der Jugend vorzusingen" ist auch Psalm 46, den Luther zum Lied "Ein feste Burg" umgeformt hat. Das hier ausformulierte Bild des Kampfes ist in der Geschichte unterschiedlich aktualisiert worden: als "Marseillaise" der Reformation etwa oder im Sinne deutschnationaler Selbstbehauptung. Zweifellos gehorcht das dem Gesetz des Marktplatzes, auf dem die reformatorischen Lieder in Form von Flugblättern verbreitet worden sind. Vieles, was wir von Luther über Musik zitieren, stammt zudem aus seinen programmatischen Vorreden zu Liederbüchern, die gar nicht für den Gebrauch im Gottesdienst bestimmt waren. Luther zielte mit seinen Liedern offenbar weniger auf den Gemeindegesang als auf die singenden Menschen.

In einem Brief an Ludwig Senfl, den seinerzeit berühmten Komponisten am Hof von Bayern, wird der alte Luther einmal persönlich: Nachdem er die Musik gleich hinter der Theologie eingeordnet und die heilsame, therapeutische Wirkung bekräftigt hat, bittet er Senfl um die Komposition einer mehrstimmigen Motette über eine Antiphon, die ihm von Jugend an wichtig war, und die ihm nun, angesichts des eigenen Todes, erst recht zu Herzen geht. Der Text ist Versen aus Psalm 4 abgelauscht, die in Luthers Übersetzung lauten: "Jch lige vnd schlaffe gantz mit frieden / Denn allein du HERR hilffst mir / das ich sicher wone." Und er möchte diesen Text nicht nur allein mit sich singen, sondern vielleicht gemeinsam mit anderen oder sich gar vorsingen lassen. Luthers Liebe zur Musik gilt der Lebensqualität, dem Anspruch von Hören und Singen im richtigen Leben. Davon wäre noch viel zu sagen und zu singen.



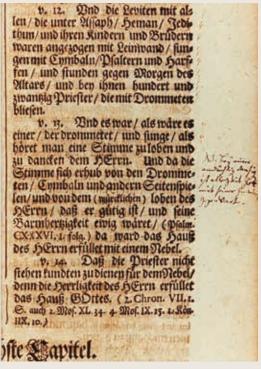
Hansiörg Ewert ist Musikwissenschaftler und arbeitet als Dozent am Institut für Musikforschung der Universität Würzburg. Nebenbei ist er als Chorleiter an der Hoffnungskirche in Versbach tätig.

Hören und Glauben

"BEY EINER ANDÄCHTIG MUSIG ist allezeit Gott mit seiner Gnaden Gegenwart!' An diese Randbemerkung zum Bericht über die Musik zur Einweihung des Tempels Salomos (2. Chronik 5, 13) in Johann Sebastian Bachs Exemplar der Deutschen Bibel von Abraham Calov musste ich denken", so beginnt Prof. Dr. Friedhelm Brusniak die Predigt beim Festgottesdienst zum Mozartfest 2013 in St. Stephan und leitet über zum Thema Hören im Buch des Propheten Jesaja: "Höret, so werdet ihr leben!" Über den Römerbrief des Apostels Paulus schlägt er die Brücke zum lutherischen Glauben, der aus dem Hören kommt, und zwar aus dem Hören auf das Wort genauso wie aus dem Hören auf die Musik. Luther selbst schreibt: "Und ist Christi Reich ein hör Reich, nicht ein sehe Reich. Denn die augen leiten und führen uns nicht dahin, wo wir Christum finden und kennen lernen, sondern die ohren müssen das thun. [...] das Reich Christi stehe allein im gehöre, also, das ich das wort höre, nem es an und gleube es." Ein Würzburger Sinnbild für die Verbindung zwischen Gott und dem Ohr Marias ist die Ohren-Empfängnis im Tympanon der Marienkapelle. Und viele weitere Aspekte des Hörens gibt es: es bedeutet ZusammengeHÖREN, es hat reiche historische Wurzeln und große Bedeutung für die Gegenwart – aber lesen Sie die Predigt von Prof. Brusniak doch selbst nach:

WWW.WUERZBURG-STSTEPHAN.DE/GOTTESDIENST/PREDIGTEN/

Jürgen Dolling



Calov-Bibel. Foto: Wikipedia gemeinfrei

Mama, sing mir mal das Buch

Prof. Dr. Simone Falk im Gespräch

Was steckt hinter dem Titel Ihres Artikels "Mama, sing mir mal das Buch"?

Das war ein Zitat eines ungefähr drei Jahre alten Mädchens, das mit seiner Mutter gespielt hat. Ich habe es im Rahmen von Befragungen während meiner Doktorarbeit aufgezeichnet. Es zeigt, wie wichtig und schön Singen für Kinder ist. Erstaunlich finde ich es, wie früh schon Eltern mit ihren Kindern durch das Singen kommunizieren. Sobald Kinder da sind, dann wird gesungen. Das tun auch Menschen, die vorher überhaupt nicht gesungen haben. Vielleicht hat es damit zu tun, dass Kinder sehr stark auf die Melodien in der Sprache und der Musik reagieren. Schon in den ersten paar Monaten nach der Geburt finden Kleinkinder sehr schnell über die Sprech- oder Gesangsmelodie heraus, welche Intentionen Eltern haben und welche Botschaften sie ihnen kommunizieren wollen. Das ist die Basis für ihre spätere Sprachentwicklung.

Mögen Kinder lieber Mozart oder etwas anderes?

Bestimmt lieben sie vor allem die Stimme ihrer Mutter oder ihres Vaters. Die Umgebungsstimmen und der menschliche Kontakt sind die schönste "Musik" für die Kinder. Ab dem sechsten Monat ist im Mutterleib das Gehör entwickelt. Forscher haben festgestellt, dass Kinder nach der Geburt ein Lied, das sie vor der Geburt von ihrer Mutter



In der Kita St. Stephan, Würzburg. Foto: Ulf Cronenberg

gehört haben, wiedererkennen können. Eine Forschergruppe an der Uni Würzburg hat kürzlich sogar herausgefunden, dass Neugeborene schon in ihrer Muttersprache, also auf Französisch oder Deutsch, schreien, je nachdem, welche Sprechmelodien sie im Mutterleib gehört hatten.





Wie muss man sich Ihre Arbeit vorstellen?

Wir testen spezielle Hypothesen, spielen den Babies Sprache oder Musik vor und halten mit Reak-

tionen wie Kopfbewegungen

che ist erstaunlich. Kinder

fest, was die Kinder wieder-Dr. Simone Falk, Jahrgang 1978, stammt erkennen. Mit einer Kollegin aus Würzburg. Nach ihrem Studium in aus Kanada habe ich fest-Sprachwissenschaft und Journalismus gestellt, dass sechs Monate in Bamberg lehrte und forschte sie zehn alte Kinder länger gesungener Jahre lang an der Ludwig-Maximilians-Sprache als gesprochener Universität München; seit dem vergan-Sprache zuhören. Am besten genen Jahr ist sie Professorin an der kam dabei das Singen in einer Universität Sorbonne Nouvelle in Paris fremden Sprache bei den Kinim Bereich angewandte Sprachwissendern an. Die Sensibilität für schaften und Sprachstörungen. eine gesungene fremde Spra-

> kommunizieren intuitiv mit ihrer Umgebung. Lernprozesse können dadurch angestoßen werden.

Welche Empfehlungen gibt es für das Lernverhalten im Kindesalter?

Das Singen hilft zum Beispiel dabei, dass man sich Texte gut merken kann. Rhythmus und Melodie sind eine besondere Funktion der Musik, mit der man Dinge aus dem Gedächtnis hervorholen



Oben: Der Kinderchor der Martin-Luther-Kirche: unten: Ein Konfirmand an der Orgel.

Fotos: Niko Natzschka

kann. Außerdem führt Singen zu sozialen Zusammenschlüssen. Behinderte zum Beispiel werden dadurch angeregt, wieder mit anderen zu kommunizieren. Das hat einfach positive Auswirkungen auf die Person an sich.

Was beschäftigt Sie aktuell?

Jetzt mache ich Studien zum Zusammenhang zwischen Singen und Stottern. Ich möchte wissen, warum Menschen weniger stottern, wenn sie singen. Außerdem forsche ich zu Rhythmus in der Sprache, der Musik und seine Auswirkungen auf Bewegungen.

Öffnet Musik das Herz?

Musik bildet die Persönlichkeit aus. Beim Singen ist man sogar selbst das Instrument. Daher beschäftigt man sich beim Singen mit sich selbst, die Stimme spiegelt viel wider von dem, was einen selber ausmacht. Aristoteles sagte, dass nur Beseeltes eine Stimme habe. Das hieße also, dass jemand, der spricht oder singt, etwas von seinem "seelenhaften" Wesen zeigt. Vielleicht ist es beim Singen gerade dieser intensive Kontakt zum Wesentlichen eines anderen Menschen, der uns das Herz öffnen kann.

Das Interview führte Jürgen Dolling.



"Wiegenlied – Lullaby"

Wie auf Perlenschnüre gereiht tropfen Töne. Morgentau schimmert auf die Knospe erwachenden Lebens im Licht der Liebe.

Text: Gotthilf Ehninger Bild: Lilian Salem, 15, (Tunesien) Beersheba. Bestandteil der Ausstellung "Der andere Weg"

Foto: Jürgen Dolling

KASA – Gedanken zum Frühjahrsputz

DIE SCHNEEGLÖCKCHEN BLÜHEN, die ersten Winterlinge spitzen aus der Erde, man hört die Vögel zwitschern, Sonnenstrahlen wärmen Gesicht und Gemüt.

Jetzt wird es Zeit aufzuräumen, der Frühjahrsputz steht an. Laut Wikipedia wird mit dem Frühjahrsputz die Praxis, das Haus im Frühling von oben bis unten gründlich zu reinigen, bezeichnet. Wir in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) haben uns darüber Gedanken gemacht und festgestellt, dass häufig mit der äußeren Reinigung auch eine innere verbunden ist. Putzen und Säubern ist wie eine kleine Wiedergeburt, durch Entrümpeln der Wohnung kann auch der Geist innerlich gereinigt werden. Selbst negative Gedanken, Gefühle und Ärger können so mit "entrümpelt" werden. Wer Unordnung in Ordnung verwandelt, der wird in ieder Hinsicht Unangenehmes und Belastendes los. In der Regel wecken wir mit dem Frühjahrsputz auch unsere körperlichen Aktivitäten, wir genießen es, uns im Freien aufzuhalten und spazieren zu gehen. Kinder bevölkern die Spielplätze.

Wer will sich da nicht mit frisch gewaschenen Kleidern draußen zeigen? Aber wie viele Kinder kommen gerade jetzt mit völlig verschmutzten Hosen und Jacken nach Hause? Und schon sind die Probleme da: wer jetzt keine funktionierende Waschmaschine zu Hause hat, an dem geht der Frühling sprichwörtlich vorbei.

Für die Ratsuchenden in unseren Sprechstunden gleicht eine kaputte Waschmaschine einer Katastrophe. Wie sollen sie von ihrem knappen Haushaltsbudget eine neue besorgen? Wo hätten sie vorher mit ihren Sparmaßnahmen ansetzen sollen? Immer häufiger begegnet uns dieses Problem. Wir richten deshalb einen Fond speziell für den Kauf einer neuen Waschmaschine ein und bitten dafür um Spenden.

Bankverbindung für Spenden

Hypovereinsbank Würzburg IBAN: DE73 7902 0076 0001 1120 23 Kennwort: KASA Waschmaschine

Vielleicht möchten Sie "Waschmaschinenpate" werden? Dazu hat Frau Holland, Beraterin in der KASA, sogar gedichtet:

"So wird das Wäschewaschen dann Gemacht wie Großmutter es getan. Dies Schicksal könnte man abwenden Erhielte man von jemand Spenden Um sich 'ne neue zu besorgen die wieder wäscht bis in den Morgen."

Vielen Dank!

Andrea Dehler





Würzburg

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit: Friedrich-Ebert-Ring 24 | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/8 04 87 47 | Fax: 09 31/8 04 87 32 | E-Mail: info.kasa@diakonie-wuerzburg.de | Internet:

www.diakonie-wuerzburg.de/kasa

Telefonseelsorge: Tel.: 08 00/1 11 01 11 und 08 00/1 11 02 22

Pflegenotruf: Tel.: 0 18 01/11 02 20 **Hilfe bei Suizidgefahr:** Tel.: 09 31/57 17 17

Evang. Sozialstation: Würzburg: Tel.: 09 31/35 47 80 und 09 31/35 47 81 (Heidingsfeld) | Geroldshausen und Reichenberg: Tel.: 0 93 66/71 85 | Altertheim, Steinbach: Tel.: 0 93 07/5 53 | Uettingen, Remlingen, Billingshausen: Tel.: 0 93 69/85 48 | Thüngen, Karlstadt: Tel.: 0 93 60/8 89

Offene Behindertenarbeit OBA: Tel.: 09 31/8 04 87 48 Evangelische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe: Lindleinstr. 7, Würzburg | Tel.: 09 31/2 50 80-0 | E-Mail: info@ekjh.de | Internet: www.ekjh.de

Jugendtreff Grombühl: Petrinistr. 7, WÜ-Grombühl | Tel.: 09 31/2 21 11 Alleinerziehendentreff: Friedrich-Ebert-Ring 27 d, Würzburg | Tel.: 09 31/8 04 87 90

Evang. Beratungszentrum (EBZ): Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung: Stephanstr. 8, Würzburg | Tel.: 09 31/30 50 10 | E-Mail: ebz@diakonie-wuerzburg.de

Schwangerschaftsberatung im EBZ: Theaterstr. 17, Würzburg | Tel.: 09 31/4 04 48 55 | E-Mail: ebz.ssb@diakonie-wuerzburg.de Bahnhofsmission: Hauptbahnhof Würzburg | Tel.: 09 31/73 04 88 00 Zentrale Beratungsstelle für Wohnungslose: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 13

Zentrale Beratungsstelle für Strafentlassene: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 18

Wärmestube: Rüdigerstr. 2, Würzburg | Tel.: 09 31/1 50 23 **Kurzzeitübernachtung** für wohnungslose Männer: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 25

Johann-Weber-Haus: Haugerring 4, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02-0 Schuldner- und Insolvenzberatung: Neubaustr. 40, Würzburg | Tel.: 09 31/3 22 41-30

Brauchbar gGmbH – Sozialkaufhaus: Grombühlstr. 52, Würzburg | Tel.: 09 31/23 00 98-0 | Fax: 09 31/23 00 98-90

WAT – Würzburger Arbeitslosenberatung und -Treff: Burkarderstr. 14, Würzburg | Tel.: 09 31/78 01 22 53 | Beratungstermine nach Vereinbarung, Telefonsprechstunden: Di., 11.00–12.00 und Mi., 13.00–14.00 | Öffnungszeiten des WAT-Treffs: Di. und Fr., 13.00–17.00





St. Stephan Altstadt

ZWINGER 3C | 97070 WÜRZBURG Tel. 1 27 84 | Fax 3 54 12 28 PFARRAMT.STSTEPHAN.WUE@ELKB.DE WWW.WUERZBURG-STSTEPHAN.DE

- So., 9.4., 10.00 Konfirmation Innenstadt
- Die Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern siehe Gottesdienstkalender, Passionsandachten finden Mo., 10.4. bis Mi., 12.4. jeweils um 19.00 statt. Die Cappella St. Stephan gestaltet die Gottesdienste am Karfreitag um 15.00 und am Ostersonntag um 10.00. Am Ostersonntag gibt es um 10.00 auch einen Kindergottesdienst mit Ostereiersuche.
- Sa., 29. 4., 10.00–15.00 KiTa St. Stephan, Neubaustraße 40a: Tag der offenen Tür.
- So., 30.4., 11.15 Kinderkirche.

St. Johannis Altstadt

HOFSTALLSTR. 5 | 97070 WÜRZBURG Tel. 3 22 84-6 | Fax 3 22 84-71 PFARRAMT.STJOHANNIS.WUE@ELKB.DE WWW.STIOHANNIS.NET

- Johannespassion: Sa., 8. 4., 20.00 mit dem neugegründeten Kammerchor des Bachchors "würzburg.vokal" sowie dem Barockorchester La strada harmónica unter der Leitung von Johanniskantor M. Querbach.
- Herzliche Einladung auch zum Karfreitagsgottesdienst mit Chorälen aus der Johannes- und Matthäuspassion (10.00) und zur Sterbestunde (15.00) mit besonderer Musik.
- Nach der **Osternacht** (Beginn 5.30) feiert am 16.4. um 10.00 Regionalbischöfin Gisela Bornowski den Osterfestgottesdienst mit uns.

DEUTSCHHAUSKIRCHE MAINVIERTEL ERLÖSERKIRCHE ZELLERAU

SCHOTTENANGER 13 | 97082 WÜRZBURG TEL. 41 78 94 | FAX 41 78 96 PFARRAMT.DEUTSCHHAUS.WUE@ELKB.DE WWW.DEUTSCHHAUSKIRCHE-WUERZBURG.DE

- Passionsandachten: Mi., 5.4., 19.00 Gemeindehaus Erlöser mit Kirchenvorstand und Mo., 10.4., 19.00 in der Deutschhauskirche mit Kantorei.
- Osternacht: So., 16.4., 5.30 Deutschhauskirche, anschließend Osterfrühstück.
- Ostermontag, 17.4., 11.00 Familiengottesdienst mit Abendmahl für Kinder und Erwachsene, anschließend Ostereiersuche.

- Männervesper: Di., 25.4., 19.00 Kamingewölbe Deutsch-
- Liturgisches Abendgebet (Vesper): So., 30.4., 19.00 in der Romanischen Kapelle der Deutschhauskirche.

AUFERSTEHUNGSKIRCHE Gartenstadt-Keesburg

HANS-LÖFFLER-STR. 33 | 97074 WÜRZBURG Tel. 7 24 07 | Fax 7 84 06 61 PFARRAMT.AUFERSTEHUNG.WUE@ELKB.DE WWW.AUFERSTEHUNG-WUE.DE

Herzliche Einladung zu unserer beliebten Kinder-Bibel-Woche in der Karwoche vor Ostern. Vom Mo., 10.4. bis Do., 13.4. wird unser Gemeindehaus wieder fest in Kinderhand sein. Ein erfahrenes Mitarbeiterteam lädt zum Spielen, Basteln und Musizieren ein. Beendet wird die Woche mit einem Familiengottesdienst an Gründonnerstag um 16.00. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage oder erhalten Sie über das Pfarrbüro, gerne auch als Mail.

GETHSEMANEKIRCHE HEUCHELHOF

KOPENHAGENER STR. 9 | 97084 WÜRZBURG TEL. 6 02 60 | FAX 6 67 75 81 PFARRAMT.GETHSEMANE.WUE@ELKB.DE WWW.GETHSEMANE-WUE.DE

- Seniorenkreis "Spätlese" jeden Mo., 14.30–16.30: 27.3. Ausflug zur Seniorengruppe nach Margetshöchheim, Frühlingsliedersingen; 3.4. Das Abendmahl Jesu – wir feiern Tischabendmahl; 24.4. Film-Reisebericht: Tansania 2016, mit Wolfgang Fley.
- Frauentreff 14-tägig mittwochs, 9.00-11.00: 5.4. Steine die Architekten von Mutter Natur.
- Offener Mittwochstreff: 14.00-17.00 im Gemeindesaal. Einladung an Alle.
- Kinderosterbasteln: Sa., 8.4., 15.00–18.00.

GNADENKIRCHE SANDERAU

DANZIGER STR. 10 | 97072 WÜRZBURG Tel. 7 84 14 78 | Fax 7 84 14 80 GNADENKIRCHE.WUERZBURG@GMX.DE WWW.GNADENKIRCHE-WUERZBURG.DE

"Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln" (D. Bonhoeffer). Kann man Verzweiflung einfach durch Ostern vertreiben? Zugegeben: Ein etwas plakativer Satz! Aber dennoch: Da ist etwas dran! Denn Jesus will immer wieder herausfordern zum Leben. Er will bei uns Antworten entstehen lassen. Zum Beispiel über ein Gespräch oder auch im Gottesdienst. Lassen Sie die Chancen, die der Auferstandene Ihnen bietet, nicht links liegen. Herzliche Einladung zu unseren Passionsund Ostergottesdiensten.

Hoffnungskirche Versbach

ST.-ROCHUS-STR. 46 | 97078 WÜRZBURG Tel. 2 87 76 57 | Fax 2 87 76 56 PFARRAMT@HOFFNUNGSKIRCHE.DE WWW.HOFFNUNGSKIRCHE.DE

Emmausgang am 17.4.: Am Ostermontag, 10.15 startet ein Osterspaziergang für die ganze Gemeinde: Eine Gruppe beginnt an der Bekenntniskirche, die andere an der Hoffnungskirche. Nach verschiedenen Stationen treffen wir uns dann an der Rochuskapelle. Für die Kinder gibt es Ostereier zum Suchen.

MARTIN-LUTHER-KIRCHE FRAUENLAND

ZEPPELINSTR. 21A | 97074 WÜRZBURG Tel. 78 43 50-4 | Fax 78 43 50-5 PFARRAMT.MARTIN.LUTHER-WUE@ELKB.DE WWW.WUERZBURG-MARTIN-LUTHER.DE

Am 21. Oktober 2018 werden in allen evangelischen Gemeinden Bayerns neue Kirchenvorstände gewählt. Der Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirche hat bei der Landessynode



beantragt, die Legislaturperiode von sechs auf vier Jahre zu verkürzen und zugleich den mit den Wahlen verbundenen Verwaltungsaufwand zu reduzieren. Vor allem im städtischen Bereich könnten dadurch Kosten gespart und mehr geeignete Personen zu einer Kandidatur bewegt werden.

ÖKUMENISCHES ZENTRUM LENGFELD

AM SCHLOSSGARTEN 6 | 97076 WÜRZBURG Tel. 27 10 00 | FAX 27 84 05 PFARRAMT.LENGFELD.WUE@ELKB.DE

- Frauenkreis Mo., 24.4., 15.00 im Gemeinderaum. "Persien – ein geschichtsträchtiges Land stellt sich vor", Referent Werner Hebeiß.
- Ökumenischer Bibelkreis Mo., 24.4., 19.30 Wunderlichzimmer der Schlossmühle, Jahresthema: "Liebesgeschichten, Liebesgebote".
- ÖZ-Fotoclub im Gemeinderaum, Do., 27.4., 20.00.
- Offener ökumenischer Gesprächskreis "Spiritualität im Alltag", Di., 4.4, 20.00 im Gemeinderaum.

St. Paul Heidingsfeld

REUTERSTR. 10 | 97084 WÜRZBURG TEL. 66 09 79 83 | FAX 66 09 79 84 PFARRAMT.STPAUL-WUE@ELKB.DE WWW.HEIDINGSFELD-EVANGELISCH.DE

- Di., 4.4. und 18.4., 19.00 Taizé-Gebet Lukaskirche, 20.00 Gesprächskreis.
- Mi., 5. 4., 9.00 **Frauenfrühstück** "Ecuador eine Reise über den Äguator".
- Sa., 8.4., 17.00 Vorabendgottesdienst Konfirmation.
- So., 9.4., 10.00 **Konfirmation**.
- Mi., 12.4., 19.30 BIBELIMPULS.
- Do., 27.4., 14.00 Seniorenkreis.
- Fr., 28.4., 17.00 **Besuchsdienst**.
- Di., 2.5., 19.30 **Kulturtreff** "Das Menschen- und Gottesbild zur Zeit der Reformation".

THOMASKIRCHE GROMBÜHL

SCHIESTLSTR. 54 | 97080 WÜRZBURG TEL. 2 25 18 | FAX 2 25 14 PFARRAMT.THOMASKIRCHE.WUE@ELKB.DE WWW.THOMASKIRCHE-WUERZBURG.DE

Ostersonntag in der finsteren Kirche beginnen, sehen, wie es draußen zu dämmern beginnt, die Vögel zwitschern hören, miteinander feiern und spüren, dass das Leben siegt – Sie können es miterleben! Die Thomasgemeinde feiert **Osternacht** am Ostersonntag, 16.4. um 5.30. Wir beginnen am Osterfeuer im Freien! Nach dem Gottesdienst sind alle zum gemeinsamen Frühstück ins Gemeindehaus eingeladen und alle Kinder zum Ostereiersuchen auf der Kirchenwiese!

TRINITATISKIRCHE ROTTENBAUER

UNTERER KIRCHPLATZ 1 | 97084 ROTTENBAUER TEL. 6 73 97 | FAX 6 60 50 67 PFARRAMT.TRINITATISKIRCHE.WUE@ELKB.DE

Pfarramtsvertretung während der Vakanzzeit: Pfarrer Max von Egidy, Tel. 6 02 60.

EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE – ESG

FRIEDRICH-EBERT RING 27B | 97072 WÜRZBURG
TEL. 7 96 19-0 | FAX 7 96 19-20
INFO@ESG-WUERZBURG.DE | WWW.ESG-WUERZBURG.DE

- Gottesdienste am So., jeweils 19.00: 2.4., 23.4., 30.4.
- So., 9. 4., 18.30 **Palmsonntagsweg** von KHG zu ESG.
- So., 16.4., 5.00 **Osterfeuer**.
- Mo., 24.4., 18.30 **Plenum** mit Sprecherwahl.
- Do., 27.4., ab 17.00 **Ausstellung**, Farben der Flucht.
- Do., 27.4., 20.00 **Deutsch-Tschechischer Stammtisch**.
- Do., 27.4., 20.00 Öko-Ak, Planungstreffen.



PHILIPPUSKIRCHE EISINGEN-KIST-WALDBRUNN

AM MOLKENBRÜNNLEIN 10 | 97249 EISINGEN TEL. 0 93 06/31 74 | FAX 0 93 06/98 28 12 PFARRAMT@PHILIPPUSKIRCHE.DE WWW.PHILIPPUSKIRCHE.DE

- **Seniorenkreis:** Patientenverfügung, Mo., 3.4., 14.30.
- Offener Frauentreff: Kloster Himmelspforten Exerzitienhaus, Mi., 5.4., 10.00.
- Oasentage: Fr., 7.4. bis Sa., 8.4., Infos Tel. 09306/3174.
- Zeit für Knirpse: Mo., 10.4., 15.30.
- Kindergruppe: jeden Di., 16.30–18.00; 1.–4. Klasse.
- Offenes Café: So., 30.4., 15.00-17.00. Fahrdienst möglich!
- Erste Hilfe Kurs für Senioren: Mo., 24.4., 14.00 Philippuskirche.

St. Markus Estenfeld-Kürnach

PFARRHAUS | SCHWARZE ÄCKER 36 | 97273 KÜRNACH GEMEINDEZENTRUM | DÜRERSTR. 46 | 97230 ESTENFELD TEL. 0 93 67/9 82 03 01 | FAX 0 93 67/9 82 03 02 EVANG.ESTENFELD@T-ONLINE.DE WWW.EVANGELISCH-ESTENFELD.DE

Karfreitag, 14.4., 9.30 mit Abendmahl; Ostern, 16.4., 8.00 (anschließend Osterfrühstück); Ostermontag, 17.4., 9.30 und 11.00 Oster-Minigottesdienst mit Taufen. Wir spannen den Bogen von Karfreitag bis Ostern: Karfreitag mit sinnlich erfahrbarer Beichte und einem Ende in Stille, die über den Karsamstag ohne Glocken hält. Am Sonntag entdecken wir die erstaunliche Wende zum Osterjubel und vergewissern uns am Montag der Botschaft: Er ist wahrhaftig auferstanden.

APOSTELKIRCHE GERBRUNN

KOPERNIKUSSTR. 10A | 97218 GERBRUNN TEL. 09 31/70 07 27 | FAX 09 31/3 04 97 10 PFARRAMT@APOSTELKIRCHE-GERBRUNN.DE WWW.APOSTELKIRCHE-GERBRUNN.DE

- Mini-Gottesdienst für alle Null- bis Fünfjährigen mit Begleitung: So., 2.4., 15.00.
- Osterübernachtung für Jugendliche: Sa., 15.4. auf So., 16.4. Anmeldungen und nähere Informationen: Religionspädagoge Florian Landgraf (landgraf.florian@posteo.de oder 0176/80855093).
- Osternachtgottesdienst für Jung und Alt: So., 16.4., 5.30 mit anschließendem Osterfrühstück.
- Osterfestgottesdienst mit Band: So., 16.4., 10.30.

St. Matthäus Höchberg-Waldbüttelbrunn-Hettstadt

AM TRIEB 13 | 97204 HÖCHBERG
TEL. 09 31/4 87 25 | FAX 09 31/4 04 24 35
PFARRAMT.HOECHBERG@ELKB.DE
WWW.HOECHBERG-EVANGELISCH.DE

GOTTESDIENSTE

GK Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst **APRIL 2017**

K Kindergottesdienst

M Minigottesdienst Jugendgottesdienst

Familiengottesdienst

Beichte AB Abendmahl mit Beichte

A Abendmahl

Besondere Gottesdienste: siehe Seite 15

STADT WÜRZBURG	Sonntag, 26. 3.	Sonntag, 2. 4.	Sonntag, 9. 4.	Donnerstag, 13. 4.	Freitag, 14. 4.	Sonntag, 16. 4.	Montag, 17. 4.	Sonntag, 23. 4.	Sonntag, 30. 4.	Sonntag, 7. 5.
St. Stephan Altstadt	8.00 Dolling 10.00 Dolling	8.00 A Wasserm. 10.00 A Wasser- mann	8.00 Wasserm. 10.00 Konf. Dol- ling/Schnu.	Wildfeuer	10.00 A Weise 15.00 Dolling	Sa., 15. 4., 22.00 Dolling 10.00 GK A Weise/Dol- ling/Reichert		8.00 Hentschel 10.00 Hentschel	8.00 Weise 10.00 Weise 11.15 K	8.00 Dolling 10.00 Dolling 19.00 Team
St. Johannis Altstadt	9.30 GK A Müller-Schnurr 11.00 Müller-Sch.	9.30 GK A Fritze 11.00 Fritze	10.00 Müller- Schnurr	18.00 AB Schnurr	10.00 A Müller- Schnurr 15.00 Wildfeuer	5.30 Müller-Schnurr 10.00 🖪 Bornowski		bauer	9.30 GK A Müller-Schnurr 11.00 Müller-Sch.	9.30 GK A Schmidt 11.00 Schmidt
Oberdürrbach St. Josef	0.45 All 14				0.45 10 0 1 1 1 1		10.15 A Schmidt			
Unterdürrbach Immanuelkirche Deutschhauskirche Mainviertel	9.45 Albrecht 9.30 A Petsch	9.30 Mulugeta	9.30 Petsch	19 00 A Zollfolder	9.45 A Schmidt	5.30 A Zellfelder	11.00 F A Roth-	9.30 Petsch	9.30 A Zellfelder	0.20 Konf Zoll
Deutschnauskriche Maniviertet	9.30 A Petscii	Aga			15.00 Rothmann	9.30 A Rothmann	mann	9.30 Fetscii	9.30 A Zeilleidel	felder
Erlöserkirche Gemeindehaus	11.00 🖪 Rothm.	11.00 A Mul. Aga	11.00 Petsch		11.00 A Zellfelder	11.00 A Rothmann		11.00 Petsch	11.00 Rothm.	11.00 A Osenb.
Auferstehungskirche Gartenstadt- Keesburg	10.00 ▲ Jubelk. Hö. 11.30 届 Hö./Team	10.00 🖪 Hötzel	10.00 Tober	16.00 ☐ Hötzel/ Team	10.00 AB	6.00 Hötzel 11.30 ☐ Hötzel/Team	10.00 Renger	10.00 Deindörfer	10.00 Hötzel	10.00 A Hötzel
Gethsemanekirche Heuchelhof	10.30 v. Egidy	10.30 v. Egidy	10.30 GK v. Egidy	18.30 A	10.30 A Hönerl./ v. Egidy	5.30 Av. Egidy/Hön./Team 10.30 Hönerlage/Team	10.30 Herbolz- heimer	10.30 Herbolz- heimer	10.30 Hönerlage	10.30 E v. Egidy/ Hön./Team
Gnadenkirche Sanderau	10.00 GK Katz	10.00 ☐ Dum- mert/KiTa	10.00 GK Dum- mert	mert	10.00 AB Dum. 15.00 A Dummert		10.00 v. d. Pahlen	10.00 Müller	10.00 GK Dum- mert	10.00 Dummert
Hoffnungskirche Versbach	10.15 Müller 11.15 ■		10.15 v.d. Pahlen	19.30 A Schrick	10.15 A Broder- sen	10.15 A Petsch	10.15 Emmaus- gang	10.15 Schwarz	10.15 Konf. Schrick/ Brodersen	
Bekenntniskirche Rimpar		10.15 Müller			15.00 A Broder- sen	6.00 A Schrick 10.15 A Schrick	10.15 Emmaus- gang			10.15 Konf. Schrick/ Brodersen
Martin-Luther-Kirche Frauenland		10.00 GK A Natzs.	10.00 Natzschka		10.00 AB Natzs.	10.00 A Schlüter		10.00 Engel	10.00 M. Fritze	10.00 GK A Natzs.
Ökumenisches Zentrum Lengfeld	12.00 Ök. Team	9.30 Czekalla	10.00 A Cze./Lez.	19.30 A Czekalla	9.30 A Lezuo		11.00 Lez./Fritsch	11.00 HofmKas.	9.30 ■ A Grunw.	9.30 Grunwald
St. Paul Heidingsfeld	9.30 Schmidt/ Dehler	9.30 A Schmidt	10.00 Konf. Schm./ Thiedmann	19.00 A Schmidt	9.30 A Thiedm. 15.00 Thiedmann	10.00 ■ A Schmidt		9.30 A Blum	9.30 Betscher	9.00 Ök. ab St. Laurentius
Lukaskirche Steinbachtal	11.00 A Schmidt	11.00 Schmidt	11.00 A Schind.			Sa., 15. 4., 22.00 A Schi.		11.00 Blum	11.00 A Betscher	
Thomaskirche Grombühl	10.00 GK Kauf- hold	10.00 Renger 11.15 M	10.00 GK A Jor- dak	19.00 A Körber	10.00 A Jordak	5.30 A Jordak/Team 10.00 GK Floß	10.00 Renger	10.00 Renger	10.00 Körber	10.00 A Jordak
Trinitatiskirche Rottenbauer	9.15 v. Egidy	9.15 A v. Egidy	,	18.30 A Pfundt	9.15 Av. Egidy/ Hönerlage	9.15 A v. Egidy		9.15 Herbolz- heimer	9.15 Hönerlage	9.15 I v. Egidy/ Team
Evangelische Studentengemeinde	19.00 A Wasser- mann	19.00 A Wasser- mann	18.30 Ök. KHG Was./Team			5.00 Ök. Wassermann/ Team		19.00 A Wasser- mann	19.00 A Müller- Schnurr	18.00 Hubland Was./Team
Blaues Kreuz		17.00 Aschrich				17.00 Stradtner				17.00 Stradtner
Landeskirchliche Gemeinschaft	18.00 Marquardt	18.00 Hansel- mann	18.00 Schwarz- rock		14.30 A Wagner	18.00 Wagner		18.00 Wagner	18.00 Wagner	11.00 + 14.00 Krumbiegel
RAUM WÜRZBURG	Sonntag, 26. 3.	Sonntag, 2. 4.		Donnerstag, 13. 4.	Freitag, 14. 4.	Sonntag, 16. 4.	Montag, 17. 4.	Sonntag, 23. 4.	Sonntag, 30. 4.	Sonntag, 7. 5.
Eisingen Philippuskirche	10.00 GK Hüttner	10.00 GK Schmitt	10.00 GK Hüttner	19.00 A Müller- Oldenburg		Sa.,15. 4., 21.00 Hents. 9.00 ■ MüOldenburg		10.00 GK Bock	10.00 GK Müller- Oldenburg	10.00 GK Müller- Oldenburg
Estenfeld Gemeindez. St. Markus	9.30 A HofKas. 11.00 M HofKas.	9.30 Hamann	9.30 A Konf. II HofKas.		9.30 A HofKas.	8.00 Hofmann-Kasang	9.30 11.00 M HofKas.	9.30 A HofKas.	9.30 Hofmann- Kasang	9.30 Hamann 18.00 Hamann
Kürnach St. Michael	Zum Redaktionssc	hluss lagen keine l	nformationen vor.							
Gerbrunn Apostelkirche	10.30 Konrad	10.30 GK Riedel	10.30 Riedel/ Landgraf	19.00 ▲ Riedel	10.30 A Riedel	5.30 Riedel/Team 10.30 Riedel/Team	10.30 Deindörfer	10.30 Krauß	10.30 Konrad	10.00 A Konf. Riedel
Höchberg Matthäuskirche	10.00 GK Biller		10.00 GK Biller		10.00 A Biller 15.00 Biller	10.00 A Biller				
Höchberg St. Norbert Werktagsk.		10.00 Hüttner						10.30 A Konf. Biller/Orth	10.30 A Konf. Biller/Orth	
Hettstadt St. Sixtus	11.15 GK Biller									
Waldbüttelbrunn PGerhardt-H.		11.15 Hüttner		19.00 A Biller			10.00 ■ Orth			
Rottendorf Friedenskirche	10.00 Renger	10.00 A Bär/Reng.	. 10.00 Krauß	19.00 AB Renger	10.00 A Renger			10.00	10.00	9.30 Konf.

		16.00 M Team				10.00 A Renger				11.00 Konf.
Veitshöchheim Christuskirche	9.45 Wolfrum	9.45 A Wolfrum 18.00 Wolfrum	9.45 🖪 Grunwald	19.00 A Wolfrum	9.45 A Wolfrum 15.00 A in St. Hed.		9.45 Grunwald	9.45 GK Wolfrum	9.45 Wolfrum	9.45 A Wolfrum 18.00 Wolfrum
Güntersleben St. Maternus		10.00 Wolliam			11.00 GK A Grun.	J.45 M. Wolliam				10.00 Woman
Zell Versöhnungskirche	9.30 Schlüter		9.30 Eckle	19.00 A Wettach	9.30 A Fuchs	9.30 A		9.30 Hüttner	9.30 Fuchs	9.30 Konf. Fuchs 11.30 Konf. Fuchs
Margetshöchheim Gemeindeh.	10.45 Schlüter	10.00 A Fuchs	10.45 Eckle		10.45 A Fuchs	5.30 A Fuchs		10.45 Hüttner	10.45 Fuchs	
LAND SÜD	Sonntag, 26. 3.	Sonntag, 2. 4.	Sonntag, 9. 4.	Donnerstag, 13. 4.	Freitag, 14. 4.	Sonntag, 16. 4.	Montag, 17. 4.	Sonntag, 23. 4.	Sonntag, 30. 4.	Sonntag, 7. 5.
Albertshausen Kirche		10.00 GK A Land.			15.00 Landgraf	9.00 Landgraf				10.00 GK Kaufh.
Fuchsstadt Pfarrkirche	10.00 GK A Land.		10.00 GK Land.		9.00 Landgraf	10.00 GK A Landgraf		9.30 Landgraf		
Lindflur Kirche	9.00 Landgraf			19.30 A Landgraf	10.00 GK Land.		10.00 GK Land.			
Geroldshausen Kirche	10.30 Fragner	9.30 Krämer	10.30 Fragner		9.30 A Noll/Frag.		9.30 Fragner	9.30 Noll	10.30 Fragner	■ Noll/Team
Röttingen Stiftskapelle	9.00 Fragner		9.00 Fragner			10.00 A Fragner			9.00 Fragner	
Giebelstadt St. Oswald-Kirche	10.00 GK A Kohl	9.00 Kohl	10.00 🕻	19.00 AB Kohl Gemhaus	14.00 AB Kohl	5.30 A Kohl	10.00 A Kohl	9.00	14.30 Weise	9.00
Herchsheim St. Georg-Kirche	9.00 Kohl	10.00 Kohl	9.00 Konf. Kohl 11.00 Konf. Kohl		10.00 AB Kohl	10.00 A Kohl		10.00		10.00
Lindelbach St. Sebastianskirche	9.15	9.15	10.00		9.15 A	10.30	9.15	9.15	10.00	
Randersacker Mönchshof		10.30		18.30 A			10.30 A			10.30
Westheim Dreifaltigkeitskirche	10.30			20.00 A	10.45 A	9.15		10.30		9.15
Ochsenfurt Christuskirche	10.30 Volk	9.30 GK Volk/ Wagner	9.30 Schneider	19.00 AB Volk	9.30 A Wagner	5.30 m. Taufe Wagner 9.30 A Meyer	9.30 Wagner 18.00 Ök. St. Bur. Wag./Stern.	9.30 Meyer	9.30 Wagner	9.30 GK A Wag- ner
Erlach St. Johanniskirche	8.30 Volk	8.30 Volk	8.30 Schneider		15.00 AB Volk	8.30 Volk		8.30 Meyer		8.30 Wagner
Reichenberg Kirche	9.00 14.00 SenAB Pen.		10.00 Penßel		10.00 Penßel	5.30 10.00 Penßel			10.00 Maurer	
Uengershausen Kirche	10.00 ▲ Penßel 10.00 【 Team MZH				14.00 Penßel		10.00 Penßel	9.30 A Konf. Penßel		10.00 ▲ Jubelk. Penßel
Sommerhausen St. Bartholomäusk.	9.30 Bartel	9.30 Janek	9.30 Konf. Janek	19.00 AB Janek	9.30 A Janek	6.00 Janek 9.30 Janek	9.30	9.30 Janek	9.30 Janek	10.30 Janek
Eibelstadt Gemeindehaus		10.45 Schuster			13.30 A Janek	10.45 Janek			10.45 Janek	
Winterhausen St. Nikolauskirche	9.30	9.30 Foldenauer	9.30 Foldenauer 14.00 Sen▲ Fold.		9.30 A Fold. 14.30 Foldenauer	5.00 A Foldenauer 9.30 Foldenauer	9.30	9.30	9.30 Foldenauer	9.30 A Konf. Foldenauer
Goßmannsdorf kath. Pfarrheim			10.45 A Fold.							
LAND WEST	Sonntag, 26. 3.	Sonntag, 2. 4.	Sonntag, 9. 4.	Donnerstag, 13. 4.	Freitag, 14. 4.	Sonntag, 16. 4.	Montag, 17. 4.	Sonntag, 23. 4.	Sonntag, 30. 4.	Sonntag, 7. 5.
Billingshausen Pfarrkirche	9.00 Krönert	9.00 Krönert	9.00 Laudi	19.00 A Krönert	9.00 A Krönert	7.00 Krönert Friedh. 9.00 GK Laudi	montag, 171 q.	9.00 Laudi	10.00 Männer	9.30 Konf. Männer
Leinach St. Peter	10.30 Krönert				11.00 A Krönert	,,,,,,	10.30 Krönert			
Karlstadt St. Johannis	10.30 Hörning	10.30 Hörning/ Thelen	10.00 A Hörning/ Thelen	19.00 Hörning	10.30 AB Hörning 15.00 Eisele Senh.		10.30 Hörning	10.30 Thelen	10.30 Eisele	10.30 Hörning
Eußenheim St. Vitus					9.00 AB Hörning					
Zellingen Altes Rathaus	9.00 Thelen				18.00 AB Thelen	18.00 A Thelen			9.00 Eisele	
Retzbach St. Laurentius	Zum Redaktionssc	hluss lagen keine I	nformationen vor.							
Oberaltertheim Kirche	9.15 GK Kilagwa	9.15 Männer	10.00 Konf. Männer		9.15 AB Männer	6.30 Männer 9.15 Mhema/Kilagwa	10.00 Männer			9.15 GK Korn
Remlingen Andreaskirche	10.00 Mirlein	10.00 Team	10.00 Konf. Mirlein	19.00 Mirlein	10.00 Mirlein 15.00 Mirlein	5.30 Mirlein/Team 10.00 Mirlein	9.00 Mirlein	10.00 Jubelk. Mirlein	10.00 Mirlein	10.00 Mirlein
Thüngen St. Georg	18.00 Ök.	9.00	9.00	20.00 AB	9.00 A	8.00 Friedhof 10.00 A	9.00	9.00	10.00 M A Konf.	
Arnstein Christuskirche	10.30	10.30	10.30	9.30 AB Pfründ.	10.30 A		10.30 A	10.30		
Uettingen Bartholomäuskirche	10.15	10.15	10.15 Laudi 11.15 KEK-Team	19.00 Laudi	10.15 A Laudi 14.00 Laudi	5.30 A Laudi/Schürm. 10.15 A Laudi	10.15	10.15	10.15	10.00 Konf. Laudi
Unteraltertheim St. Martin		10.30 Männer		18.00 AB Fritze	10.30 AB Korn	10.30 Mhema/Kilagwa	11.00 Jubelk.	10.30	10.00 Konf. Män.	10.30 Korn
Neubrunn Rathaus						Sa., 15. 4., 18.30 A Män.				
Steinbach Betsaal	10.30 Kilagwa				9.15 AB Korn	7.00 Korn		9.15		

Fortsetzung von Seite 9

FRIEDENSKIRCHE ROTTENDORF

JAHNSTR. 1 | 97228 ROTTENDORF TEL. 0 93 02/15 91 | FAX 0 93 02/98 16 82-4 PFARRAMT.ROTTENDORF@ELKB.DE WWW.FRIEDENSKIRCHE-ROTTENDORF.DE

Herzliche Einladung ...

- ... zum MiniGottesdienst So., 2.4., 16.00 in der Friedenskirche.
- ... zur Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück So., 16.4., 6.00 in der Friedenskirche.
- ... zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden So., 30.4., 10.00.
- Am So., 7.5. feiern 19 Jugendliche in der Friedenskirche Konfirmation. Wegen der großen Zahl in zwei Gottesdiensten um 9.30 und um 11.00.

CHRISTUSKIRCHE VEITSHÖCHHEIM

GÜNTERSLEBENER STR. 7 | 97209 VEITSHÖCHHEIM Tel. 09 31/9 13 13 | Fax 09 31/9 13 19 PFARRAMT.VEITSHOECHHEIM@ELKB.DE WWW.VEITSHOECHHEIM-KIRCHEN.DE

Osternacht für Kinder am Sa., 15.4.: Kinder ab dem Grundschulalter sind in die Christuskirche eingeladen. Am Sa., 15.4., 18.00 beziehen wir unser Nachtquartier in der Kirche. Mit Liedern, Geschichten, Spielen und Basteleien kommen wir dem Ostergeschehen auf die Spur. Am frühen Morgen feiern wir mit der Gemeinde die Osternacht. Ende ist nach dem Osterfrühstück. Anmelde-Flyer gibt's im Pfarramt, Infos bei Diakonin Grunwald, Tel. 0931/46547847.

VERSÖHNUNGSKIRCHE ZELL-MARGETSHÖCHHEIM-ERLABRUNN

HAUPTSTR. 124 | 97299 ZELL AM MAIN TEL. 0931/46 78 79 78 | FAX 0931/46 78 79 19 PFARRAMT.VERSOEHNUNG.ZELL@ELKB.DE WWW.VERSOEHNUNGSKIRCHE.COM

- Am Mo., 10.4. feiern wir im Seniorenkreis im Gemeindehaus Margetshöchheim um 15.00 einen Passionsgottesdienst mit Abendmahl gestaltet von Pfarrer Fuchs.
- Am So., 16.4., 5.30 feiern wir die Osternacht in Margetshöchheim als Familiengottesdienst, anschließend ist Osterfrühstück. Zuvor sind alle Schulkinder (1.-6. Klasse) zu einer Übernachtung in der Versöhnungskirche eingeladen: Sa., 15.4., 18.30 mit Abendessen, Wanderung, Gestaltung der Osterkerze, Geschichten und Liedern (Anmeldung erforderlich).



ALBERTSHAUSEN, FUCHSSTADT, LINDFLUR

KIRCHENSTR. 4 | 97234 REICHENBERG-ALBERTSHAUSEN TEL. 0 93 66/61 12 | FAX 0 93 66/98 08 07 PFARRAMT.ALBERTSHAUSEN@ELKB.DE

GEROLDSHAUSEN

HAUPTSTR. 10 | 97256 GEROLDSHAUSEN Tel. 0 93 66/4 30 | Fax 0 93 66/9 82 34 77 PFARRAMT@GEROLDSHAUSEN-EVANGELISCH.DE WWW.GEROLDSHAUSEN-EVANGELISCH.DE

HERCHSHEIM-GIEBELSTADT

OBERE KIRCHGASSE 4 | 97232 GIEBELSTADT Tel. 0 93 34/99 39 33 | Fax 0 93 34/99 39 40 PFARRAMT.GIEBELSTADT@ELKB.DE WWW.EVANGELISCH-IM-GAU.DE

LINDELBACH-RANDERSACKER-WESTHEIM

LINDELBACHSTR. 18 | 97236 RANDERSACKER TEL. 0 93 03/3 46 | FAX 0 93 03/99 07 54 PFARRAMT.LINDELBACH@ELKB.DE

- Teatime im Mönchshof Randersacker: eine Tasse Tee oder Kaffee vor den Gottesdiensten im Mönchshof, immer am ersten So. im Monat (2.4.) ab 10.00.
- Kreativer Kirchturm: leden ersten Mi. im Monat (5.4.) ab 19.00 im Gemeindehaus Lindelbach, Rebhügel 3 (neben der Kirche). Gemütliches Beisammensein mit Spielen, Literatur, Kultur, etc. Ansprechpartnerin: Angelika Krauß, Tel. 09321/21464
- Konfirmation in Lindelbach: Sa., 29.4., 16.00 Beichtgottesdienst; So., 30.4., 10.00 Konfirmation.

OCHSENFURT-ERLACH

DR.-MARTIN-LUTHER-STR. 24 | 97199 OCHSENFURT TEL. 0 93 31/23 84 | FAX 0 93 31/24 04 PFARRAMT.OCHSENFURT@ELKB.DE WWW.OCHSENFURT-EVANGELISCH.DE

- So., 2.4., 9.30 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden.
- Mi., 5. 4., 19.00 Andacht in der Passionszeit.
- Do., 6.4., 19.30 Bibel heute Bibelabend in der Grundschule Gaukönigshofen.
- Fr., 7.4., 10.00 Gottesdienst im **Seniorenheim Fuchsenmühle**.
- Fr., 7.4., 16.30 Jugendkreuzweg in Frickenhausen.
- Mi., 12.4., 14.00 **Seniorenkreis** mit Abendmahlsfeier.
- Mi., 26.4., 10.00 Gottesdienst im Haus Franziskus.
- Fr., 28.4., 18.00 Ökumenisches Friedensgebet, Christuskirche.
- Sa., 29.4., 19.00 Benefizkonzert Tansaniachor Christuskirche.
- So., 30.4., 11.00 Gottesdienst in Gaukönigshofen.

REICHENBERG-UENGERSHAUSEN

BAHNHOFSTR. 40 | 97234 REICHENBERG TEL. 09 31/6 99 69 | FAX 09 31/9 91 76 28 PFARRAMT.REICHENBERG@ELKB.DE

- So., 23.4., 9.30 **Konfirmation** in Uengershausen.
- Fr., 28.4., 19.30 **"Zum guten Schluss"** Evang. Kirche Reichenberg.

Veranstaltungen im Evang. Gemeindehaus

- Mo., 20.00 **Kirchenchor** (10.4.).
- Di., 19.00 und Do., 9.00 Orthopädische Gymnastik.
- Mi., 10.00-11.15 **Krabbelstube**.
- Do., 27. 4. Frauentreff Besuch im neuen Central-Kino. Voranzeige: So., 7.5., 10.00 Goldene Konfirmation in Uengershausen (Jahrgang 1967 aus Reichenberg und Uengershausen).

SOMMERHAUSEN

HAUPTSTR. 10 | 97286 SOMMERHAUSEN Tel. 0 93 33/2 29 | Fax 0 93 33/90 39 36 PFARRAMT.SOMMERHAUSEN@ELKB.DE

- So., 7.5., 10.30: **Gottesdienst im Freien** im Schlosshof, anschließend Weißwurstfrühstück. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kelterhalle statt.
- Seniorenkreis Do., 20.4., 13.30 im Gemeindezentrum: "Selma Lagerlöf".
- Frauenkreis Di., 4.4., 20.00: Osterschmuck herstellen.

Eibelstadt:

- Ökumenischer Handarbeitstreff: Do., 27.4., 15.30–18.00 im Gemeindehaus.
- Ökumenischer Abendmahlsgottesdienst im Seniorenzentrum: Mi., 5.4., 15.00.

WINTERHAUSEN

HAUPTSTR. 2 | 97286 WINTERHAUSEN Tel. 0 93 33/2 05 | FAX 0 93 33/18 74 PFARRAMT.WINTERHAUSEN@ELKB.DE

- Di., 4.4., 14.00 **Seniorenkreis** im Kantorat: Fischessen.
- Do., 13.4., 19.00 Tischabendmahl im Kantorat.
- So., 16.4., 5.00 **Osternacht** in der St. Nikolauskirche mit anschließendem Osterfrühstück im Kantorat.



BILLINGSHAUSEN

UNTERTORSTR. 6 | 97834 BILLINGSHAUSEN Tel. 0 93 98/2 81 | Fax 0 93 98/99 89 71 PFARRAMT.BILLINGSHAUSEN@ELKB.DE

- Jeden Mi. (außer in den Ferien), 17.45 **Gemeindebücherei,** Rathaus Billingshausen.
- Do., 6.4., 19.30 **Frauentreff Leinach:** Filmabend, Gemeinderaum, Alte Schule Leinach.
- Mo., 1.5., 10.00 Kindergottesdienst: Mai-Wanderung.

KARLSTADT

ARNSTEINER STR. 7 | 97753 KARLSTADT Tel. 0 93 53/23 40 | FAX 0 93 53/99 61 99 PFARRAMT@KARLSTADT-EVANGELISCH.DE WWW.KARLSTADT-EVANGELISCH.DE

OBERALTERTHEIM

KIRCHGASSE 1 | 97237 ALTERTHEIM Tel. 0 93 07/2 94 | Fax 0 93 07/99 00 27 PFARRAMT.OBERALTERTHEIM@ELKB.DE

- Jeden Mo., 14.00 Montagsgruppe für Senioren.
- Di., 4.4., 14.00 **Seniorenkreis:** Abendmahlsgottesdienst.

- Jeden Do., 9.00 Krabbelgruppe und 17.30 Kinderchorprobe.
- Jeden Fr., 16.00 Jungschar.
- Sa., 22.4., 16.00 Gottesdienst zum 60-jährigen Bestehen der Evang. Landjugend Oberaltertheim.
- Im **Vorstellungsgottesdienst** am So., 2.4., 9.15 stellen sich folgende Konfirmand/-innen vor (Konfirmation am So., 9.4.): Ben Ernst, Emma Geiger, Tobias Hemrich, Jan Herold, Melissa Schwab, Lukas Speimann und Sarah Weidner.

REMLINGEN

AM ALTEN KELLER 7 | 97280 REMLINGEN Tel. 0 93 69/23 56 | FAX 0 93 69/98 15 64 PFARRAMT.REMLINGEN@ELKB.DE

■ Am sogenannten "Weißen Sonntag" (23.4.) treffen sich alle **Jubelkonfirmanden** zum Festgottesdienst um 9.45 in der Pfarrscheune zum gemeinsamen Zug in die Kirche. Anschließend ist gemeinsames Mittagessen im wiedereröffneten Sportheim. ■ Ein hochkarätiger **Vortrag** zum "Nebenarm" der Reformation, den sozialrevolutionären sogenannten Täufern, findet am Fr., 28.4., 19.30 in der Andreaskirche statt. **Prof. Dr. Köpcke-Duttler** macht uns mit Thomas Müntzer bekannt, der in der ehemaligen DDR große Verehrung genoss.

THÜNGEN-ARNSTEIN

PLANPLATZ 1-2 | 97289 THÜNGEN
TEL. 0 93 60/9 91 37 | FAX 0 93 60/9 91 39
PFARRAMT.THUENGEN-ARNSTEIN@ELKB.DE

UETTINGEN

OBERTORSTR. 1 | 97292 UETTINGEN
TEL. 0 93 69/23 91 | FAX 0 93 69/9 80 01 15
PFARRAMT@UETTINGEN-EVANGELISCH.DE

- Für Kinder: jeden Di., 9.30–11.30 "Kleine Strolche-Krabbelgruppe".
- Für Senioren: Club 60 Do., 13.4., 14.00 "Fastenessen".
- Für Konfirmanden: Konfi-Elternabend Fr., 31.3., 19.00; Sa., 1.4. KonfiTag 10.00–16.00; So., 2.4. Konfirmandenvorstellungsgottesdienst 10.15.
- Nächste Kirchenvorstandssitzung: Do., 20.4., 19.00.

UNTERALTERTHEIM-STEINBACH

KIRCHGASSE 1 | 97237 ALTERTHEIM TEL. 0 93 07/2 94 | FAX 0 93 07/99 00 27 PFARRAMT.OBERALTERTHEIM@ELKB.DE

- Jeden Mo., 14.00 Montagsgruppe für Senioren im Gemeindehaus Oberaltertheim.
- Di., 4.4., 9.00 Frauenfrühstück.
- Di., 18.4., 14.30 **Seniorenkreis 60 plus:** Witziges und Ernstes mit Hanni Baunach.
- Jeden Do., 9.00 Krabbelgruppe.
- Im **Vorstellungsgottesdienst** am So., 2.4., 10.30 stellen sich folgende Konfirmand/-innen vor (Konfirmation am So., 30.4.): Elia Demuth, Niklas Glock, Chiara Höchsmann, Fiona Höchsmann, Lukas Korbmann, Luise Müller, Lena Rauh, Robert Winkler und Ruben Schäfer.

Zur Sicherheit! Der Johanniter-Hausnotruf.

Zuhause in vertrauter Umgebung leben. Im Falle eines Falles kommt unsere persönliche Hilfe rund um die Uhr zu Ihnen nach Hause – und das im ganzen Stadtgebiet und Landkreis.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Tel. 0800 0191414

(gebührenfrei)

Mit sicherer Schlüsselhinterlegung!

DIE JOHANNITER Aus Liebe zum Leben





KONTAKT

IHR EVANGELISCHES DEKANAT

Evang.-Luth. Dekanat: Zwinger 3c | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/3 54 12-0 | Fax: 09 31/3 54 12-21 | E-Mail: dekanat.wuerzburg@elkb.de |

Internet: www.wuerzburg-evangelisch.de

Spendenkonto: Nr. 1 119 001 bei der EKK (BLZ 520 604 10)

Information Kirche: Domstraße 40 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/3 86-6 57 00 | E-Mail: i-punktkirche@bistumwuerzburg.de | Internet: www.i-punkt-kirche-wuerzburg.de

Medienstelle und Schulreferentin: Friedrich-Ebert-Ring 27c 97072 WÜ | Tel.: 09 31/80 49 99 80 | Fax: 09 31/80 49 99 83 | E-Mail: schulreferat.dekanat.wue@elkb.de

Gehörlose: Tel.: 0 93 33/9 04 16 82 | Fax: 0 93 33/9 04 16 81 |

E-Mail: wuerzburg@egg-bayern.de

Evang. Jugendwerk: Friedrich-Ebert-Ring 27a | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/80 49 97-60 | Fax: 09 31/88 71 33 | E-Mail: info@ej-wuerzburg.de | Internet: www.ej-wuerzburg.de

Dekanatsmusikschule: Zwinger 3c | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/3 54 12-30 | Fax: 09 31/3 54 12-21

Dag-Hammarskjöld-Gymnasium – Evangelisches Gymnasium Würzburg: Frauenlandplatz 5 | 97074 WÜ | Tel.: 09 31/ 2 60 23-0 | E-Mail: info@evdhg.de | Internet: www.evdhg.de

EVANGELISCHE STIFTUNGEN UND VERBÄNDE

Evang. Bürgerstiftung: Tel.: 09 31/7 10 16 | Fax: 09 31/ 7 84 45 73 | E-Mail: schindelin@buergerstiftung-wue.de | Internet: www.buergerstiftung-wue.de

Stiftung Altenhilfe: Tel.: 09 31/3 54 78-0 | E-Mail: info@ stiftung-altenhilfe.de | Internet: www.stiftung-altenhilfe.de

Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (AcK):

Am Schlossgarten 6 | 97076 WÜ | Tel.: 09 31/27 10 00

Blaues Kreuz: Ortsverein/Suchtberatung Martin-Luther-Str. 5b | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/5 43 30 | Fax: 09 31/3 53 41 60 | E-Mail: ortsverein.wuerzburg@blaueskreuz.de | Internet: www.blaues-kreuz.de/wuerzburg Psychosoziale Suchtberatung Bahnhofstr. 4-6 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/35 90 52 20 | E-Mail: suchtberatung.wuerzburg@ blaues-kreuz.de

CVJM: Wilhelm-Schwinn-Platz 2 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/ 30 41 92 72 | Fax: 09 31/30 41 92 77 | E-Mail: anmeldung@ cvjm-wuerzburg.de | Internet: www.cvjm-wuerzburg.de

Evang. Arbeiterverein/Seniorenbegegnungsstätte im Albert-Schweitzer-Haus: Friedrich-Ebert-Ring 27 d 97072 WÜ | Tel. 09 31/7 96 25 79.

Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit: Valentin-Becker-Str. 11 | 97072 WÜ | Tel.: 0931/3097-0 | E-Mail: vorstand@christlich-juedische-wuerzburg.de

Landeskirchliche Gemeinschaft: Reisgrubengasse 1 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/5 18 62 | Fax: 3 53 79 28 | E-Mail: wuerzburg@lkg-bayern.de

Nagelkreuzzentrum: s.o. Dekanat

TERMINKALENDER

BILDUNG

So 2.4. 11.15 Literarisch-musikalische Matinee: Karneval - Humor, der das Leben entlastet. Lesung und Gesang: Roland Seiler, Schauspieler und Sänger, Würzburg. Eintritt: 6,– € (ermäßigt 4,– €).

Di 4.4. 20.00 🏶 Lügen haben lange Beine!? Politik in einer "postfaktischen" Gesellschaft. Referentin: Tanja Wolf, M.A., Lehrstuhl für vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre. Eintritt: 5,- € (ermäßigt 3,- €).

Mi 5.4. 10.00 bis 11.30 Prauenfrühschoppen: Julius Echter 1573 – 1617. Der umstrittene Fürstbischof. Ein Rückblick nach 400 Jahren. Referent: Prof. Dr. Rainer Leng. Eintritt: 4,- €.

15.00 Reiseimpressionen: Von der Leine an die Pleiße - Hannover, Braunschweig und Halle, Fachwerkidyllen im Harz und Leipziger Allerlei. Bildervortrag von Eberhard Koswig.

Do 6.4. 19.00 Pie Reformation und die Stufen der Bekenntnisbildung. Referent: Apl. Prof. Dr. Rainer Leng, Universität Würzburg. Eintritt: 6,- € (ermäßigt 4,- €).

19.30 Reformation 2017: Bedeutende Frauen in der Reformation. Mit Pfarrerin Jutta Müller-Schnurr. im Gemeindehaus St. Iohannis.

Mi 12.4. 15.00 Luther 2017: Zum Gespräch geboren – Philipp Melanchthon. Dokumentarfilm.

Di 25.4. 13.00-20.00 Fahrt nach Schweinfurt, Stadtführung und Abendessen. Anmeldung Tel: 0931/ 7962579.

Mi 26.4. 10.00 bis 11.30 Prauenfrühschoppen: Landesgartenschau Würzburg 2018 – "Baustellen"-Führung am Hubland. Treffpunkt: Kopfgebäude der Mall, Zugang über Magdalene-Schoch-Straße. Führung: Angelika Serger. Anmeldung erforderlich. Kosten: 4,- €. Bezahlung bei Anmeldung.

15.00 Literarischer Nachmittag zur Osterzeit. Beiträge von Teilnehmenden sind willkommen.

Do 27.4. 19.00 W Konfessionalisierung und Rekatholisierung am Beispiel Würzburg. Referent: Apl. Prof. Dr. Rainer Leng, Universität Würzburg. Eintritt: 6,- € (ermäßigt 4,- €).

Fr 28.4. 19.30 Thomas Müntzers Solidarität mit den Armen und Verachteten. Mit Pfarrerin Gudrun Mirlein, in der Pfarrscheune Remlingen.

Veranstalter:

● = Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Evangelisches Bildungszentrum | Wilhelm-Schwinn-Platz 3 | 97070 Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 75-0 | E-Mail: mail@schroeder-haus.de | Internet: www.schroeder-haus.de

❸= Seniorenbegegnungsstätte des Schröder-Hauses | Friedrich-Ebert-Ring 27 d | 97072 Würzburg | Tel.: 09 31/7 96 25 79 | E-Mail: senioren@schroeder-haus.de

BESTATTUNGEN Papke Tel.: 0931- 41 73 84 0 Wörthstraße 10 – 97082 Würzburg www.bestattungen-papke.de

"Zu dir oder zu mir?"

Seminar für evangelisch-katholische Paare vor der Hochzeit



Dieser vom Schröder-Haus und der Domschule Würzburg gemeinsam verantwortete Tag bietet eine "Aus-Zeit" zu zweit und konkrete Anregungen zur Gottesdienstund Festgestaltung für Paare mit unterschiedlicher Konfession vor ihrer Hochzeit.

Themen:

- Spuren der Dankbarkeit unser Weg als Paar
- Wo sind wir uns ähnlich, was unterscheidet uns?
- Mein Glaube/dein Glaube: evangelisch/katholisch
- Anregungen und Tipps für die Gestaltung der Trauung
- Wie können wir unseren Glauben als Familie leben?

Referenten: Melanie Jörg-Kluger, Frank Hofmann-Kasang Gebühr: 20,− € pro Paar

Zeit und Ort: Sa., 29.4., 9.00-16.00 im Schröder-Haus

MONATSSPRUCH April 2017

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden. *Lk.* 24, 5–6

KIRCHENMUSIK

So 2.4. 10.00 Kirchenmusik im Gottesdienst: Feodora-Johanna Mandel (Harfe) und Dr. Lilo Kunkel (Orgel) in der Auferstehungskirche, Würzburg.

17.00 Konzert: J. S. Bach, Goldberg-Variationen. Markus Bellheim (Klavier) in der Gethsemanekirche Heuchelhof.

Fr 7.4. 19.30 Bach-Konzert zur Passion: Triosonaten für Flöte, Violine und B.c. in der St. Sebastianskirche, Lindelbach.

Sa 8.4. 20.00 J. S. Bach, Johannespassion: Rahel Flassig (Sopran), Judith Beifuss (Alt), Andre Khamasmie (Tenor), Felix Rathgeber (Bass/Jesus), Thomas Trolldenier (Bass/Arien), würzburg.vokal (Kammerchor des Bachchor Würzburg), La strada harmónica (auf historischen Instrumenten), Leitung: Matthias Querbach, in der St. Johanniskirche, Würzburg.

So 9.4. 10.00 Der komplette Bach im Gottesdienst: J. S. Bach, Praeludium und Fuge c-Moll in der St. Johanniskirche, Würzburg.

Karfreitag 14.4. 10.00 Kirchenmusik im Gottesdienst: J. S. Bach, Choräle aus der Johannes- und Matthäuspassion mit dem Bachchor, Leitung: Matthias Querbach, in der St. Johanniskirche, Würzburg.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

KLINIKGOTTESDIENSTE

Raum der Stille/ZOM: jeden So., 9.00 mit 🖪 außerdem: Gründo., 13.4., 18.00 mit 🖪 und Karfreitag, 14.4., 9.00 mit 🖪.

Zentrum für psychische Gesundheit/ZEP: Sa., 8.4., 18.00 mit **M. König-Ludwig-Haus:** So., 2.4., 9.00.

Meditation am Morgen: jeden Do., 7.30–8.00 in St. Stephan, Würzburg.

Gebet für Frieden und Versöhnung: jeden Fr., 13.00–13.15 in der Marienkapelle, Würzburg.

Taizégebete: Di., 4.4. und 18.4. jeweils 19.00 in der Lukaskirche/ Steinbachtal.

CVJM: Mi., 5.4., 19.30 im CVJM-Haus, Wilhelm-Schwinn-Platz, Würzburg.

Ökumenischer Kreuzweg durch Grombühl: Fr., 7.4., 18.30 ab der Thomaskirche

Ökumenischer Frauengottesdienst: Fr., 7.4., 19.00 in St. Stephan, Würzburg. Thema: "Weitherzigkeit – Katharina Zell".

Gottesdienst für Gehörlose mit Gebärdensprache: Sa., 22. 4., 14.00 in der Deutschhauskirche, Würzburg.

Männervesper: Di., 25. 4., 19.00 Kamingewölbe Deutschhauskirche, Würzburg.

"Zum guten Schluss": Fr., 28. 4., 19.30 in der Evang. Kirche Reichenberg. Liturgisches Abendgebet (Vesper): So., 30. 4., 19.00 in der Romanischen Kapelle der Deutschhauskirche, Würzburg.

Die KOLLEKTE im April ...

... ist für die Frühjahrssammlung der Diakonie und die Fastenaktion bestimmt.

15.00 Andacht zur Sterbestunde: Choräle aus den Passionen J. S. Bachs mit der Cappella St. Stephan, Leitung: KMD Christian Heidecker, in St. Stephan, Würzburg.

19.00 Passionskonzert: Kantaten von J. S. Bach. Martin-Luther-Chor mit Solisten und Orchester, Leitung: Philipp Hagemann, in der Martin-Luther-Kirche, Würzburg.

Ostersonntag 16.4. 10.00 Kirchenmusik im Gottesdienst: "Christ ist erstanden!" mit der Cappella und der Camerata St. Stephan, Leitung KMD Christian Heidecker, in St. Stephan, Würzburg.

10.00 Kirchenmusik im Gottesdienst: Orgel und Trompete in der St. Johanniskirche, Würzburg.

10.00 Kirchenmusik im Gottesdienst: Osterspiel "Er ist wahrhaftig auferstanden" von Verena Rothaupt mit dem Kinderchor St. Paul, Leitung: Rebekka Leitloff, in St. Paul, Heidingsfeld.

So 30.4. 18.00 Stephaner Emporenkonzert: "Denn ein menschlich Hertz ist wie ein Schiff auff eim wilden Meer". Martin Luther und der Gregorianische Choral. Werke von Ambrosius, Hrabanus Maurus und Martin Luther. Ensemble Cosmedin (Stuttgart) in St. Stephan, Würzburg.

Dekanatsposaunenchorprobe: Di., 25.4., 20.00 im Gemeindehaus St. Paul.



Telefax 09 31/61 17 84

boehlerverlag@web.de

Mit der Internetsuche unter HTTP://SUCHE.WUERZBURG-EVANGELISCH.DE

geht mit jeder zweiten Suche ein Cent an das evangelische Dekanat Würzburg. Danke für Ihre Unterstützung!



Zu Beginn des neuen Jahres haben bereits zwei große Einsätze erfolgreich stattgefunden: Beim ersten Würzburger Popimpulstag im Januar war die Dekanatsmusikschule kräftiger Unterstützer des evangelischen Popularmusikverbands und hat zu einem erfolgreichen Erst-Event beigetragen; beim Faschingsgottesdienst in St. Stephan (Foto) am 19. Februar sorgten zahlreiche Ensembles (Blechbläser, Querflöten, Kinderchor, Ukulelen, Früherziehungsgruppe) für die musikalische Ausgestaltung.

Foto: Erwin Kaunzinge

Die Dekanatsmusikschule hat im vergangenen Jahr 2.500,- Euro von der Evangelischen Bürgerstiftung erhalten. Der Betrag wurde wie geplant für die Erweiterung des Instrumentenbestands (für das Instrumentenkarussell) investiert. Folgende Instrumente konnten 2016 angeschafft werden: fünf Ukulelen, fünf pBones (Plastikposaunen), fünf Gitarren, eine Schülergeige (Größe ½). Die Dekanatsmusikschule freut sich sehr über die wichtige Unterstützung und bedankt sich sehr herzlich.

Für die Aufführung eines Martin-Luther-Musicals im Rahmen der Würzburger Chortage am So., 22.10., ein gemeinsames Chorprojekt von Dekanatsmusikschule und St. Johannis, werden noch engagierte **Chorkinder gesucht.** Bitte melden Sie sich bei Interesse!

Michael Munzert

DEKANATS#MUSIKSCHULE

Zwinger 3 c | 97070 Würzburg | Tel. 0931 / 3541230 | E-Mail: info@dekanatsmusikschule.de | Internet: www.dekanatsmusikschule.de Bankverbindung IBAN: DE77 5206 0410 0201 1190 01 BIC: GENODEF1EK1

Neues aus dem **Evangelischen** Jugendwerk Würzburg

GEPLANT IST EINE JUGENDPOLITISCHE AKTION, die den Grundgedanken der reformatorischen Freiheit aufnimmt und Missstände in Kirche und Gesellschaft benennt. Jugendliche werden aufgefordert, ihre Forderungen an Kirche, Politik und Gesellschaft zu formulieren. Dazu gibt es eine Plattform auf der Seite www.re-loaded.ejb.de. Bis März konnten hier die Forderungen der Kinder und Jugendlichen hochgeladen werden.



Auch in unserem Dekanat haben wir in zahlreichen Gemeinden mit den Konfis Forderungen gesammelt. Jetzt kann im Internet darüber abgestimmt werden, welche die 95 wichtigsten Forderungen der Kinder und Jugendlichen sind. Unter Beteiligung einer möglichst großen politischen und kirchlichen Öffentlichkeit sollen am Samstag, 1. Juli um 17.00 Uhr an möglichst vielen verschiedenen Orten in Bayern jugendpolitische Forderungen in Thesenform sichtbar werden. Ob als "Thesenanschlag" an die Kirchentür oder an das Rathaus, als Infotafel vor der Schule oder dem Gemeindehaus, eingebettet in einen Jugendgottesdienst oder das Mitarbeiterfest der Gemeinde – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wir planen auch gerade Jugendgottesdienste in verschiedenen Gemeinden des Dekanates, z.B. in Sommerhausen. Näheres dazu folgt in einer der nächsten Ausgaben des Monatsgruß!

Frank Grohmann

ANZEIGE

START: AUSBILDUNG



ZIEL: Beruf mit Zukunft

Ausbildung in der Altenpflege sicherer Job mit Sinn und Perspektive

Mit einer Ausbildung zur Altenpflegerin / zum Altenpfleger in Einrichtungen, Matthias-Claudius-Heim, unseren Evang. Wohnstift St. Paul oder der Evangelischen Sozialstation stehen viele Wege offen. Die Einsatzgebiete im ambulanten und stationären Bereich sind breit gefächert. Fort- und Weiterbildungen - die wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fördern - bieten darüber hinaus vielfältige berufliche Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Komm an den START zum 01. September als Auszubildende/r

Bewerbung an:

Elke Leske An der Jahnhöhe 4 • 97084 Würzburg

oder per Mail an info.stp@diakonie-wuerzburg.de

www.diakonie-wuerzburg.de



Crazy – das Würzburger Schulchorkonzert 2017

BEIM WÜRZBURGER SCHULCHORKONZERT am Donnerstag, 16. Februar im Dag-Hammarskjöld-Gymnasium gastierten neben dem hauseigenen Chor neun weitere Schulchöre aus ganz Würzburg. Jeder dieser Chöre stand für dieses Projekt unter der Leitung eines Schulmusikstudierenden des 5. Semesters der Hochschule für Musik Würzburg, der mit "seinem" Schulchor nicht nur Lieder, sondern eine richtige Show einstudierte. Alle Chöre gaben ihr Bestes und boten ein lebendiges, vielseitiges und mitreißendes Programm. Durch den Abend führte als Gesamtleitung Franny Fuchs.

Übrigens: Das Dag hat einen Klassensatz neuer Keyboards erhalten, der bei den Musiklehrkräften, Frau Usbeck-Frei und Herrn Estermann, und natürlich bei den Schülerinnen und Schülern großen Anklang findet.

Katharina Schleifer









sparkasse-mainfranken.de

Wenn Ihre Sparkasse alle Kredite zu einer monatlichen Rate bündelt.

Warten Sie nicht und sprechen Sie uns jetzt an.

_

Sparkasse
Mainfranken Würzburg



... die in den Kindertagesstätten innerhalb des Dekanates Würzburgs als neue Mitarbeiterinnen Dienst tun, wurden von Dekanin Dr. Weise und Diakon Kühling begrüßt. Anschließend gab es Informationen zum Profil der Evang. Kitas und zu den Strukturen ihres (neuen) Arbeitgebers: der Landeskirche, der Gesamtkirchengemeinde und dem Zweckverband Evangelischer Kitas im Dekanat Würzburg. Man lernte die AnsprechpartnerInnen in der Verwaltung kennen und konnte sich mit der Mitarbeitervertretung vertraut machen, als bewährte Fachberaterin vor Ort stand auch Christiane Leclaire vom Kita-Verband Bayern zur Verfügung. Mit einer Andacht und Blümchen im Gepäck (schließlich war am 14. Februar Valentinstag!) endete der informative Nachmittag.

Karin Jordak

CVJM: Verabschiedung Klaus Schmidt

IM RAHMEN DER MOVE-PREISVERLEIHUNG verabschiedete der CVIM Deutschland am Samstag, den 28. Januar, den langjährigen Vorsitzenden des CVJM-Sports Klaus Schmidt (Lauf bei Nürnberg). Schmidt, der seit 2013 stellvertretender Schulleiter des Dag-Hammarskjöld-Gymnasiums in Würzburg ist, war zwölf Jahre lang Vorsitzender des CVJM-Sports und vertrat den CVJM Deutschland in Gremien wie dem Deutschen Olympischen Sportbund und dem Arbeitskreis Kirche und Sport der Evangelischen Kirche in Deutschland. Für sein Engagement verlieh ihm der Präses des CVIM Deutschland, Karl-Heinz Stengel, die goldene Weltbundnadel.



Karl-Heinz Stengel (links) und Klaus Schmidt (rechts). Foto: CVIM

Brendow-Verlag, 128 S., 12,00 €

Hoffnungsmorgen

Hoffnungsmorgen

BIBLISCHE AUGENZEUGEN ERZÄHLEN DIE OSTERGESCHICHTE

Wie wäre es, wenn wir Augenzeugenberichte des Geschehens um Passion und Ostern hätten? Was hat einen Petrus, einen Judas, einen Pontius Pilatus, einen Simon von Kyrene oder eine Maria Magdalena bewegt? Haben Sie sich das vielleicht auch schon mal gefragt? Hier sind sie: 16 Augenzeugenberichte, jeder aus einer anderen Sicht. Sie erzählen, wie sie diese einzigartigen Momente erlebt haben. Möglich ist das dadurch, dass 16 christliche Autoren unserer Zeit sich in diese "Augenzeugen" hineinversetzt haben und ihnen eine Stimme geben. So verschieden, wie die Beteiligten sind und so verschieden wie die Autoren sind, sind dann auch die einzelnen Kapitel des Buches. Mal in Briefform, mal als Bericht, mal als Erzählung. So nähern wir uns als Leser auf

verschiedenen Wegen und Perspektiven immer wieder neu dem einzigartigen Geschehen von Ostern. Lassen Sie sich durch dieses Mosaik von Stimmen mit hineinnehmen in die große biblische Erzählung von Tod und Auferstehung, vom Leben, das über den Tod siegt.

Steffen Winkler, Stephans-Buchhandlung

ANZEIGE



Matthias Mittelstädt KG Stephanstraße 6 97070 Würzburg Tel. 09 31/5 65 51 Q Fax 09 31/5 63 51



Paten für Stolpersteine gesucht

DER ARBEITSKREIS STOLPER-STEINE sucht neue Paten für die nächsten Verlegungen im Juni. Sie erinnern an ermordete luden und ermordete kranke Menschen. Die Kosten der Produktion und Verlegung eines Steins durch den Künstler Gunter Demnig betragen 120,- Euro. Information: Tel. 0931/96481 oder im Internet www.stolpersteine-wuerzburg.de unter "Pate werden".

Michael Stolz

Aufgenommen bei der letzten Verlegung in Würzburg am 3. November 2016. Foto: Ak Stolpersteine

Benefizkonzert des Tansaniachores



AM REFORMATIONSTAG im Jahr 1992 wurde die Urkunde unterschrieben, die den Beginn der Partnerschaft des Dekanates Würzburg mit dem Dekanat Ruvuma in Tansania bestätigte. Somit feiern wir in diesem Jahr das 25-jährige Bestehen unserer Partnerschaft. Zu diesem Anlass gestaltet der Tansaniachor unseres Dekanats ein Benefizkonzert am Samstag, 29.4. um 19.00 Uhr in der Christuskirche in Ochsenfurt mit Liedern und faszinierenden Landschaftsfotos aus Afrika. Der Chor besteht seit fast 20 Jahren, die Sängerinnen und Sänger kommen aus dem Dekanat Würzburg und den angrenzenden Dekanaten. Schwungvolle, rhythmisch stark bewegte Chorsätze regen das Publikum zum Mitklatschen und Mittanzen an, aber auch getragene ruhige Melodien gibt es zu hören. In zahlreichen Auftritten hat der Tansania-

chor sein Publikum begeistert. Auf Einladung des tansanischen Botschafters sang er bei den Feierlichkeiten zur 50-jährigen Unabhängigkeit in Berlin oder beim Empfang des Regionalbischofs in Rothenburg. Im Rahmen einer Reise nach Tansania gab es Konzerte gemeinsam mit einheimischen Chören. Mit dem Kiongozi (= Vorsänger) und Chorleiter Uwe Feulner gelingt es den Sängerinnen und Sängern immer wieder, afrikanische Lebensfreude und gleichzeitig die tiefe Religiosität der dortigen Christen zu vermitteln. Ein großes Anliegen des Chores ist es, für die Partnerschaft mit Tansania zu werben. Deshalb sind auch alle Spenden beim Benefizkonzert für Projekte bestimmt, die den Menschen in unserer Partnerdiözese Ruvuma helfen. Der Eintritt ist frei.

Reinhild Wesselowsky



"Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben" – manche modernen Lieder wie dieses von Fritz Baltruweit öffnen das Herz.

TÖNE UND KLANG Tonart und Takt Rhythmus und Schwung – alles wird zum Sinnbild für das Leben vor Gott.

Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben!

KINDER aber nicht nur Kinder werden im Herzen davon berührt. Man möchte mitsingen und mittanzen, Füße, Hände und Herzen in Bewegung setzen!

Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben!

MUSIK

lässt Gefühle hörbar und spürbar werden. Kyrie und Halleluja Schmerz und überfließende Lebensfreude. So klingt das Leben – unser Leben – vor Gott.

Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben!

Musik macht Stimmung und stimmt aufeinander ein. Vielstimmig und vielfältig ist die Kirche Jesu Christi. Ja, singen soll sie: gemeinsam, zum Lob Gottes!

Jürgen Dolling